

# Erich-Fried-Schüler bauen ein mobiles Kraftwerk

02.03.2017 - 16:30 Uhr



Foto: WH

Die erste Tafel-Skizze ist fertig: Walter Hüßhoff beteiligt sich mit Erich-Fried-Schülern an ZDI-Wettbewerb zum Bau eines Hybrid-Kraftwerkes.

**GLADBECK.** Eine Technikgruppe um IGBCE Mentoren beteiligt sich am ZDI-Wettbewerb. Fahrrad-Sponsoren werden gesucht.

An der Erich-Fried-Schule wird schon wieder fleißig gewerkelt. Eine Schülergruppe um Mentor Walter Hüßhoff (IG BCE-Senioren) beteiligt sich an einem Wettbewerb, mit dem Ziel, das erste mobile Hybrid-Kraftwerk für Gladbeck herzustellen. Mit einer imposanten Leistungsfähigkeit von 1000 Watt!

Ausgeschrieben wurde der [Wettbewerb vom Netzwerk Zukunft durch Innovation.NRW](#) (kurz: zdi), der Gemeinschaftsoffensive zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses in Nordrhein-Westfalen. Die Erich-Fried-Schüler hoffen, den noch nicht benannten Hauptpreis zu gewinnen, der im Vorjahreswettbewerb den Besuch des Movieparks mit einem exklusiven Blick hinter die technischen Kulissen ermöglichte.

## Zwei Methoden zur Energiegewinnung

Die Erich-Fried-Schüler sind guter Dinge, mit der fachkundigen Unterstützung der IG BCE-Senioren die Wettbewerbsaufgabe zu bewältigen: ein Hybridkraftwerk in Kleinform zu konzipieren, zu realisieren und zur Anwendung zu bringen. Das Kraftwerk muss mindestens zwei Methoden zur Gewinnung elektrischer Energie

aus regenerativen Energiequellen und eine Art der Zwischenspeicherung verwenden. Besonders Punkten wollen die Gladbecker Nachwuchstüftler mit der Mobilität ihres Kraftwerkes, das auf einem speziellen Anhänger konzipiert wird, der von einem Fahrrad gezogen werden kann.

## **Fahrrad-Sponsoren werden noch gesucht**

Bis 4. Juli muss alles fertig sein. Sponsoren unterstützen bereits die Materialanschaffung darunter die Sparkasse (800 Euro) und die Firma RS Rittel (200 Euro). Weitere Sponsoren werden gesucht, sowie Spender von zwei Fahrrädern für Anhänger und Zugmaschine. Kontakt: Tel. 02043-6 22 07 (W. Hüßhoff).